

Am Samstag, den 1. Oktober 2016 wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über 8.203 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Bundesministeriums für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen. (Quelle: bmi.gv.at)

Weiter Informationen: [http://www.bmi.gv.at/cms/BMI\\_Zivilschutz/](http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_Zivilschutz/) oder unter dem Menüpunkt [Zivilschutz](#)

## 1. Warnung



**3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR!** Radio oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

## 2. Alarm



**1 Minute auf- und abschwelliger Heulton - GEFAHR!** Schützende Bunker- oder Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

## 3. Entwarnung



**1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR!** Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.